

Stellenbeschreibung - Landesspielleiter



Stellenbezeichnung: **Landesspielleiter**

Ressortzugehörigkeit: Geschäftsführender Vorstand	Stand: 25.08.2017
Anstellungsform / Entlohnung: Ehrenamtlich / keine	Zeitaufwand / Arbeitszeit: 5-10 Stunden pro Woche

Ziele und Hauptverantwortung:

Der Landesspielleiter kümmert sich um die Sicherstellung des Spielbetriebs in Sachsen. D.h. er trägt dafür Sorge, dass die hierzu angelegten Regeln und Bestimmungen der Mitglieder beachtet und eingehalten werden.

Darüber hinaus, dient der Landesspielleiter als Bindeglied zwischen dem sächsischen Spielbetrieb und dem Spielbetrieb auf Bundesebene. Dazu kommuniziert und verwirklicht er spielbetriebliche Themen nach innen und außen.

Hauptaufgaben:

- Mitarbeit im Vorstand
- SVS-Extern:
 - Meldung von Qualifikanten zu deutschen Meisterschaften
 - zuständig für Punktspiele mit Mannschaften anderer Landesverbände des DSB
- SVS-Intern:
 - Terminplanung
 - Organisation von Sachsen-Meisterschaften
 - Einzelmeisterschaft
 - Mannschaftsmeisterschaft
 - Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
 - Schnellschach-Einzelmeisterschaft
 - Blitz-Einzelmeisterschaft
 - Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
 - Leitung des Landesspielausschusses

Einzelaufgaben (diese können auch an andere Ressortmitglieder verteilt werden):

- Vertretung des Landesverbandes
 - bei Bundesspielkommission
 - bei Oberliga-Ausschuss
- Staffeleinteilungen der zentralen Spielklassen
- Ernennung von Bezirksspielleitern
- Ernennung von Staffelleitern der zentralen Spielklassen
- zuständig für Abwicklung von Aufstiegsspielen oder StICKKämpfen auf Verbandsebene

Netzwerk:

- Vorstand/Abteilungsleiter/Mitglieder
- Referenten (Senioren-, Frauen-, Breitenschach, DWZ-Landeswertungsreferent)
- Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit
- Beauftragte für Behinderte
- Leiter der Spielerverwaltung
- Extern (DSB-Bundesturnierdirektor, Staffelleiter der OLO-Ost)

Persönliche Anforderungen:

- Diplomatisches Geschick, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit
- Kenntnis über die Strukturen und Aufgaben des Vereins, im Verein vernetzt
- Besonnenheit und Neutralität bei Entscheidungsfindungsprozessen

Befugnisse:

- Instanz bei Schiedsverfahren im Spielbetrieb
- Verhängung von Ordnungsmaßnahmen im Spielbetrieb
- Einspruchsrecht gegen Entscheidungen über Beschwerden und Proteste
- Festlegung von zentralen Nachspieletermeninen beim Ausfall von mehr als 10 Wettkämpfen pro Spieltag bei höherer Gewalt o.ä.
- Entsendung eines neutralen Schiedsrichters zu Wettkämpfen
- Bewertung von Anträgen zur Bildung einer Spielgemeinschaft bestehend aus Mitgliedern 2er Vereine
- (VSG) Unterstützung des Leiters der Spielerverwaltung bei Vergabe einer VSG unter besonderen Umständen (Härtefall)
- Ernennung von Bezirksspielleitern
- Ernennung von Staffelleitern der zentralen Spielklassen
- Staffeleinteilungen der zentralen Spielklassen
- Bewertung von Anträgen zur Bildung einer Spielgemeinschaften bestehend aus Mitgliedern 2er Vereine

Hilfestellung und Dokumente:

- Ordnungen und Richtlinien des SVS (www.schachverband-sachsen.de)
 - Satzung
 - WTO (Wettkampf- und Turnierordnung)
 - Spielgenehmigungsordnung
 - Spielgemeinschaftsordnung
 - Arbeitsrichtlinie des LSPA (Landesspielausschuss)
- FIDE-Regeln
- Homepage des DSB (www.schachbund.de)
 - Spielbetrieb → Terminplan und Ausschreibungen